

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Prof. Dr. Ralph Weber, Fraktion der AfD

Festival „Jamel rockt den Förster“

und

ANTWORT

der Landesregierung

Jährlich im August findet das Festival „Jamel rockt den Förster“ in Jamel statt, das immer wieder von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens finanziell unterstützt wird. Auch der Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern trat in der Vergangenheit bereits als Unterstützer bzw. als Schirmherr des Festivals auf.

1. In welcher Höhe hat sich die Landesregierung in den Jahren 2015 und 2016 an der Finanzierung des Festivals beteiligt?

Die Landesregierung hat im Jahr 2016 im Rahmen der Förderung von Projekten zur Stärkung von Demokratie und Toleranz entsprechend den Fördergrundsätzen und der Förderpraxis Mittel in Höhe von 5.000,00 Euro für das Projekt „Jamel rockt den Förster“ bewilligt.

Zur Förderung im Jahr 2015 wird auf die Kleine Anfrage des ehemaligen Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD, auf Drucksache 6/4668 verwiesen.

2. Welche weiteren staatlichen Institutionen beteiligten sich in diesen Jahren an der Finanzierung des Festivals (bitte jährlich mit der jeweiligen Höhe der gewährten Mittel sowie den Förderprogrammen/Verwendungszwecken auflisten)?

Eine Beteiligung weiterer staatlicher Institutionen ist nicht bekannt. Auf die Antworten der Kleinen Anfragen des ehemaligen Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD, auf den Drucksachen 6/3307 und 6/4668 wird verwiesen.

3. Gab es darüber hinaus Zuwendungen des Landes an das Veranstalter-ehepaar?
Wenn ja, warum und in welcher Höhe?

Es wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf der Drucksache 6/3307 verwiesen. Darüber hinaus hat es keine unmittelbaren Zuwendungen des Landes an das Ehepaar Lohmeyer gegeben.

Im August 2015 wurde aus dem Einzelplan 03 (Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten - Staatskanzlei - Titel 0301 684.08 - Zuwendungen für Aufgaben auf kulturellem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet) eine Zuwendung in Höhe von 5.000,00 Euro an die Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ gewährt. Hintergrund war ein Spendenaufruf der Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“ nach einem Brand auf dem Gelände der Familie Lohmeyer wenige Tage zuvor.